

Presseinformation

26. Januar 2005

NÖ Landesaussstellung und Staatsvertrags-Jubiläums-Ausstellung **Gemeinsame Eintrittskarte für Heldenberg und Schallaburg**

Im Jahr 2005 finden bekanntlich in Niederösterreich zwei große Top-Ausstellungen statt: Die NÖ Landesaussstellung 2005 mit dem Titel „Zeitreise Heldenberg. Lauter Helden. Geheimnisvolle Kreisgräben“ am Heldenberg bei Kleinwetzdorf und „Österreich ist frei! Der österreichische Staatsvertrag 1955“ auf Schloss Schallaburg. Für beide Ausstellungen wird eine gemeinsame Eintrittskarte angeboten (z. B. 10 Euro für Erwachsene), die es auch als Kombicard wahlweise mit dem NÖ Landesmuseum St. Pölten oder der Kunsthalle Krems oder dem Karikaturmuseum Krems gibt (12 Euro für Erwachsene).

Am Heldenberg bei Kleinwetzdorf im Weinviertel - erbaut 1848 im Auftrag von Joseph Pargfrieder als Ehrendenkmal für die Verdienste der kaiserlich österreichischen Armee, allen voran Feldmarschall Radetzky, der hier auch seine letzte Ruhestätte fand - gliedert sich die NÖ Landesaussstellung 2005 in zwei Teile: Die Großausstellung „Lauter Helden“ in der Ausstellungshalle am Fuß des Heldenbergs gibt mit über 800 Objekten von Leihgebern aus dem In- und Ausland einen Überblick über das Thema Heldentum. In 18 Stationen kann der Besucher dabei den Wandel des Heldenbildes von der Antike bis in die Welt der Comics und des Cyberspace nachvollziehen.

Teil 2, „Geheimnisvolle Kreisgräben“, spürt der Funktion der zwischen 4800 und 4500 v. Chr. errichteten Monumentalbauten nach und will an Hand einer detailgetreuen Rekonstruktion eines Kreisgrabens, bis dato noch nie gezeigter archäologischer Funde in einer neu errichteten unterirdischen Ausstellungshalle und moderner „virtual reality“-Vorführungen die Jungsteinzeit erfahrbar und erlebbar machen.

Zudem befindet sich ab 2005 das Sommerquartier der Lipizzaner am Heldenberg. Erstmals kann auch der benachbarte, generalsanierte und restaurierte Englische Garten aus dem 19. Jahrhundert besichtigt werden. Die „Open-Air-Bühne Heldenberg“ bietet ein umfangreiches Begleitprogramm. „Zeitreise Heldenberg“ wird vom 5. Mai bis 1. November täglich zwischen 9 und 18 Uhr geöffnet sein.

Auf der Schallaburg steht im Jubiläumsjahr 2005 – u. a. 60 Jahre Kriegsende

Presseinformation

sowie 50 Jahre Staatsvertrag und Neutralität als entscheidende Eckpunkte der österreichischen Nachkriegszeit - der österreichische Staatsvertrag vom Mai 1955 im Mittelpunkt der Schau. „Österreich ist frei! Der österreichische Staatsvertrag 1955“ zeigt das Handeln und die Politik der beiden Niederöreicher Leopold Figl und Julius Raab vor dem Hintergrund der entscheidenden innen- und außenpolitischen Themen der Nachkriegszeit. Neben Objekten zum Wirken dieser beiden „Väter“ des Staatsvertrags und „Baumeister“ der Zweiten Republik werden erstmals auch noch nie gezeigte Dokumente aus russischen Archiven sowie über 1.000 private Leihgaben aus ganz Österreich zu sehen sein. Zahlreiche Veranstaltungen mit Spezialthemen begleiten die Ausstellung, die vom 15. April bis 1. November geöffnet sein wird (Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 18 Uhr).

Nähere Informationen bei der Abteilung Kultur und Wissenschaft beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-13109, Mag. Dagmar Kunert, und 13093, Edith Bilek-Czerny, e-mail office@zeitreiseheldenberg.at, schallaburg@noel.gv.at, www.zeitreiseheldenberg.at, www.schallaburg.at und www.oesterreichistfrei.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at